

## Was passiert nach der Operation?

Bereits am Tag der Operation beginnt der Kostaufbau mit leichter Kost oder Suppe. Sie erhalten Schmerzmittel, die Sie zusätzlich bei Bedarf abrufen können. Sollte eine Drainage eingelegt worden sein, wird diese am ersten Tag nach der Operation wieder entfernt. Wenn Sie sich gut erholt haben und wieder fit sind, werden Sie in der Regel am 2. Tag nach der Operation entlassen.

## Worauf ist hinterher zu achten?

- Eine besondere „Galle-Diät“ ist nicht notwendig. Sie dürfen hinterher alles essen.
- Da die Wunden in der Regel geklebt werden, müssen keine Fäden gezogen werden.
- Duschen ist ab dem 2. Tag möglich, Baden und Sauna ab dem 10. Tag.
- Wir empfehlen körperliche Schonung für 4–6 Wochen, dies gilt für intensiven Sport und Heben von Lasten >5 kg.
- In Bezug auf die Operation ist keine Kontrolluntersuchung notwendig.
- Bei Fieber, Schüttelfrost, Rötung der Wunde, Schmerzen oder Gelbsucht nehmen Sie direkt mit unserem Bauchzentrum über unsere 24h-Hotline Kontakt auf: **040 181886-2540**
- Weitere spezielle Anweisungen finden Sie hier:

In dringenden Fällen sind wir für Sie über unsere **Viszeralchirurgische Hotline** erreichbar:  
**040 181886-2540**

## Zertifizierungen



## Kontakt

### Asklepios Klinikum Harburg

Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
EiBendorfer Pferdeweg 52 • 21075 Hamburg  
Tel.: 040 1818-2534 • Fax: 040 1818-3457  
allgemeinchirurgie.harburg@asklepios.com  
www.pankreaszentrum-harburg.de



Chefarzt PD Dr. med. Ansgar M. Chromik  
Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie –  
Spezielle Viszeralchirurgie

Unser Sekretariat finden Sie im 1. OG in Haus 8 (Raum 200).  
Unser Bauchzentrum liegt im 2. OG in Haus 8B.



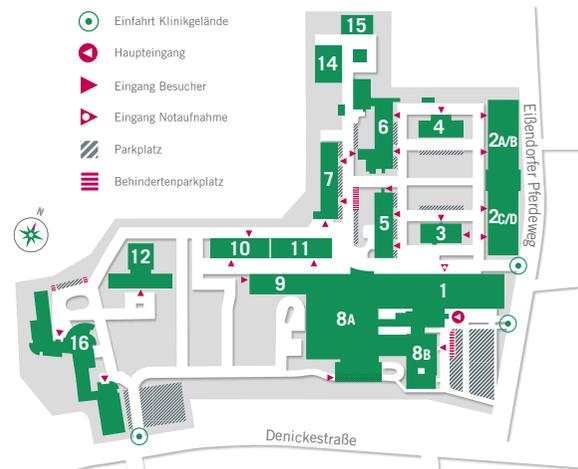
Meryem Reimann  
Sekretariat



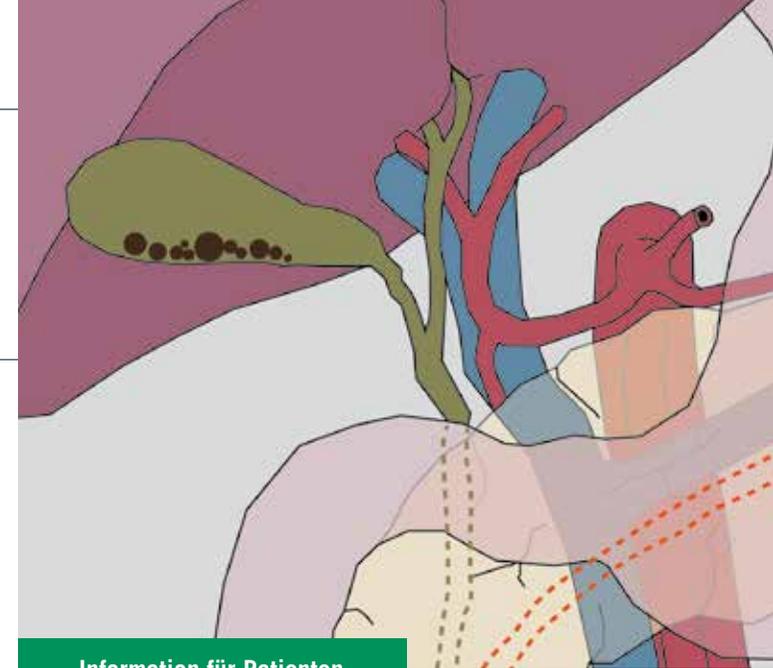
N. Borgwardt  
Bauchzentrum



A. Pankewitz  
Bauchzentrum



Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)



## Information für Patienten

# Gallenblasenentfernung (Cholecystektomie)

Abteilung für Allgemein-  
und Viszeralchirurgie  
Chefarzt PD Dr. A. M. Chromik

 **ASKLEPIOS**  
Klinikum Harburg



## Liebe Patientin, Lieber Patient,

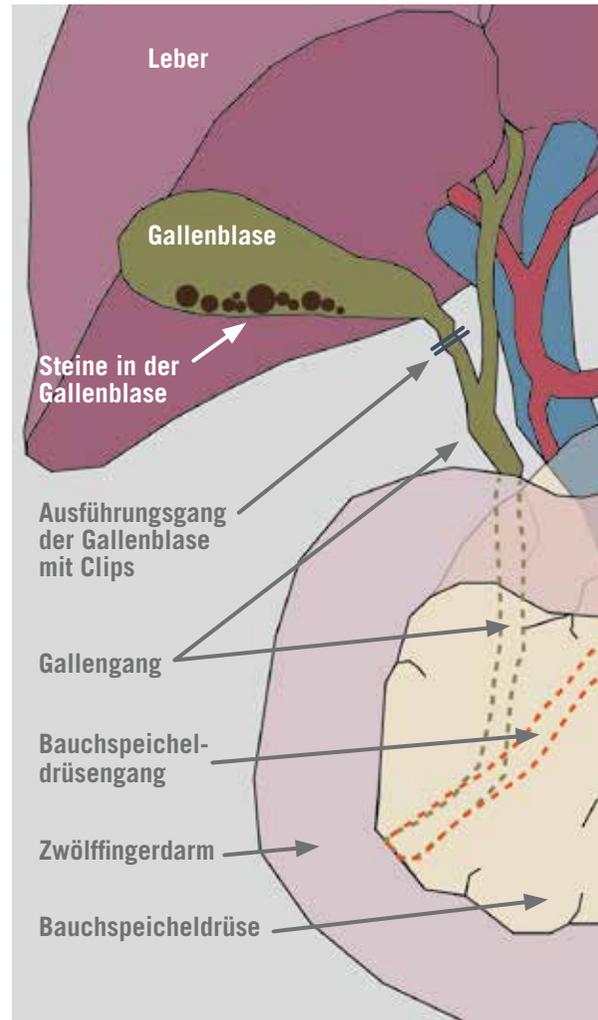
Bei Ihnen ist die Entfernung der Gallenblase (Cholecystektomie) geplant. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen über die geplante Operation, den stationären Aufenthalt und die Zeit danach geben.

### Was macht die Gallenblase?

Die Gallenblase liegt im rechten Oberbauch an der Unterseite der Leber. Sie ist ein Reservoir für Gallenflüssigkeit, die in der Leber gebildet wird und über den Gallengang in den Zwölffingerdarm fließt. Die Gallenflüssigkeit ist wichtig für die Verdauung unserer Nahrung. Die Funktion der Gallenblase als „Speicher“ oder „Reservoir“ ist für Menschen allerdings verzichtbar – sie ist ein Relikt aus der Evolution der Säugetiere. Auch ohne Gallenblase fließt ständig genug Gallenflüssigkeit den Gallengang entlang in den Darm. Man kann also sehr gut ohne Gallenblase leben.

### Warum wird die Gallenblase entfernt?

Der häufigste Grund, die Gallenblase zu entfernen, sind Steine in der Gallenblase (Cholecystolithiasis). Das Gallensteinleiden geht mit Schmerzen im rechten Oberbauch einher, die insbesondere nach Genuss von gehaltvollen Speisen auftreten. Typisch sind krampfartige Schmerzen (Kolik) oder auch ein dauerhaftes Druckgefühl. Je nach Größe können Gallensteine auch wandern und den Gallengang verstopfen und so zu einer akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung führen.



### Gibt es eine Alternative zur Operation?

Liegt bei Ihnen ein Gallensteinleiden vor oder hatten Sie sogar schon eine akute Entzündung der Gallenblase (Cholecystitis) oder eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis), gibt es keine Alternative zur Operation. Bei Ihnen muss die Gallenblase mitsamt den Steinen entfernt werden. Die Entfernung nur der Gallensteine ist nicht möglich und nicht sinnvoll.



### Wie funktioniert die Operation?

Bei der Entfernung der Gallenblase (Cholecystektomie) wird der Ausführungsgang der Gallenblase mit Titan-Clips dauerhaft verschlossen. Dann wird die Gallenblase mit den Steinen von der Leber gelöst und geborgen. Wir führen den Eingriff, der ca. 45 Minuten dauert, regelhaft mittels minimalinvasiver Technik („Schlüssellochtechnik“) durch, sodass nur drei oder vier kleine Narben zurückbleiben. Der Eingriff wird in Vollnarkose vorgenommen.

### Was ist vor der Operation zu beachten?

In unserem Bauchzentrum werden im Vorfeld alle notwendigen Untersuchungen und Aufklärungsgespräche ambulant vorgenommen.

- Am Vortag der Operation dürfen Sie bis 22:00 Uhr normal essen, danach bleiben Sie bitte nüchtern
- Ausgenommen davon sind Ihre häuslichen Medikamente, die Sie mit einem kleinen Schluck Wasser einnehmen können.
- Am Morgen der OP kommen Sie nüchtern in unseren OP-Empfangsbereich, wo Sie für die OP vorbereitet werden.
- Weitere spezielle Anweisungen bezüglich der Medikamente sind ggf. hier vermerkt:

.....

.....

.....

.....